

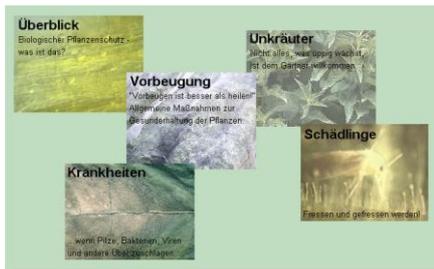


BioPs

Rund um **B**iologischer **P**flanzenschutz
Version 1, April 2000

Was ist biologischer Pflanzenschutz? Welche Ursachen haben Schäden an Pflanzen? Warum haben die Standortfaktoren eine zentrale Rolle bei der Vorbeugung? Welche Bedeutung hat dabei das Bodenleben? Was muss beim Einsatz von Nützlingen beachtet werden? Wie können die natürlichen Gegenspieler pilzlicher Krankheitserreger genutzt werden?

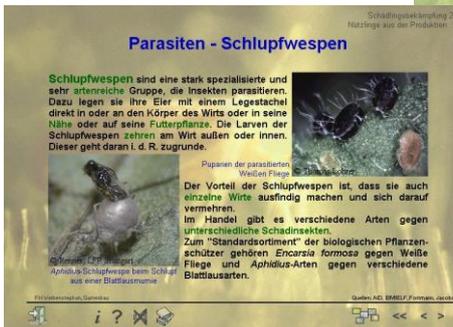
... Das und alles andere, was Sie schon immer über umweltgerechten Pflanzenschutz wissen wollten und bisher nicht zu fragen wagten, beantwortet BioPs.



BioPs bietet keinen Leitfaden zur Diagnose und Bekämpfung von Schädlingen und Erkrankungen, sondern gibt einen Rundblick über alles, was mit biologischem Pflanzenschutz zu tun hat.



Nach einer Klärung grundlegender Begriffe des Pflanzenschutzes werden Zusammenhänge aufgezeigt, die zur Entstehung von Schäden an Kulturpflanzen führen und aus diesen Grundlagen heraus Abwehrmaßnahmen abgeleitet.



An Beispielen werden Verfahren gezeigt, mit denen Krankheiten, Schädlingen und Unkräutern auf umweltgerechte Art beizukommen ist.



Ein integriertes Lexikon mit ca. 300 Fachwörtern begleitet den Benutzer durch BioPs und hilft bei unbekanntem Begriffen, so dass auch der Laie problemlos mit BioPs zurechtkommt.



Bei der ausführlichen Erklärung der Wirkprinzipien werden wie nebenbei Begriffe aus der Ökologie, der Mikrobiologie, der Pflanzenernährung und anderer angrenzender Fachgebiete erklärt.

Etwa 400 Bilder, Zeichnungen und Videos machen die Inhalte anschaulich und am Ende jedes Kapitels gibt ein Quiz dem Leser Gelegenheit, sein Wissen zu überprüfen.

Autoren: Altmann A., Bartelmes S., Berling R., Frenz F.-W., Ohmayer G., Soutschek V.

Preis: 25 Euro (incl. 16 % MwSt. aber zzgl. Versand: 3 € Inland, 6 € Ausland)
Vertrieb über den Verband Weihenstephaner Ingenieure e.V. (Gartenbau, Landschaftsarchitektur)

Kontakt: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Am Staudengarten 8, 85350 Freising
Prof. Dr. G. Ohmayer bzw. Frau U. Tätz (Sekretariat)
Online: <http://www.gartenbausoftware.de>
Email: bestellung@gartenbausoftware.de, Fax: 08161/715106, Telefon: 08161/715110

Systemvoraussetzungen: mind. Pentium II 300 MHz, 64 MB RAM, möglichst Soundkarte; ab Windows 98
Achtung: nicht lauffähig auf 64bit-Betriebssystemen!